

Kornmarkt

Industrialisierung und in Blick in die Gegenwart

Der Kornmarkt steht im Zeichen der industriellen Entwicklung und des Handwerks. Nach einer kleinen Stärkung mit Kassler oder Baumstriezel gibt es praktische Einblicke in traditionelle und moderne Handwerkskunst.



DAS AUGUST HORCH MUSEUM

ist mit einem Informationsstand sowie einem Horch 951 und einem Trabant P 50 SW II Limusine zu Gast, der auch zum Fotografieren einlädt.

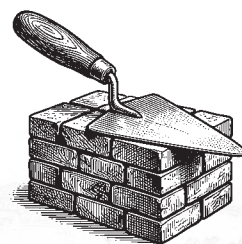
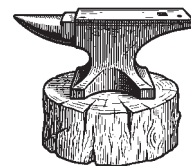
TRADITIONELLE HANDWERKSKUNST

Die beeindruckende Hammerschmiede zeigt ihren Betrieb. Außerdem lädt die Firma Fritschbau zu praktischer Maurerarbeit mit Mörtel ein. Probieren Sie es aus! Eine Ausstellung mit altem Werkzeug und vielen Informationen zum Beruf des Maurers und Stahlbetonbauers runden das Angebot ab.



INNUNGEN

Seit dem 14. Jahrhundert sind die Handwerker der Stadt in Innungen organisiert. Einige Vertreter geben Einblicke in Tradition und Moderne ihres Handwerks. Was ist das Geheimnis von Mönch und Nonne auf dem Dach? Was braucht ein guter Schmied? Kommen Sie mit den Vertretern der Innungen ins Gespräch.

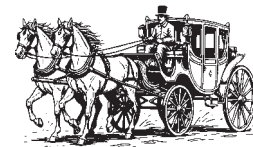


Vor Ort sind:

- Bauinnung mit historischer Schälmaschine
- Dachdeckerinnung Zwickau
- Schmiedeinnung mit Feuer
- Tischlerinnung



Rundfahrten & Stadtführungen



RUNDFAHRTEN

Abfahrt gegenüber vom Robert-Schumann-Haus
Karten: im Robert-Schumann-Haus erhältlich

SA/SO | stündlich ab 12 Uhr
Fahrt mit der Postkutsche
8 Euro / 5 Euro ermäßigt

Historische Kutsche
8 Euro / 5 Euro ermäßigt



STADTFÜHRUNGEN

Start am
Robert-Schumann-Haus

SA | 12.09.
11.30 Uhr
14 Uhr
16.30 Uhr

Eine Zeitreise ins Mittelalter
Aufbruch in eine neue Zeit
Wo einst Robert Schumann weilte

SO | 13.09.
11.30 Uhr
14 Uhr
16.30 Uhr

Wo einst Robert Schumann weilte
Aufbruch in eine neue Zeit
Eine Zeitreise ins Mittelalter

Impressum

Herausgeber/Redaktion: Stadt Zwickau – Kulturamt
Telefon: 0375 834101
Fax: 0375 834141
Mail: kulturamt@zwickau.de
Satz, Gestaltung: ö_konzept GmbH & Co. KG
Fotos: Helge Gerischer und Foto-Atelier Lorenz
Druck: saxoprint
Auflage: 7.500 Stück
Redaktionsschluss: 01.07.2026

Änderungen vorbehalten.

Die Druckschrift darf während eines Wahlkampfes weder von Parteien/ Organisationen und Gruppen noch von Wahlbewerbern der Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet und nicht auf Wahlveranstaltungen ausgelegt oder verteilt werden. Ferner ist das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel untersagt. Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf der Homepage: www.zwickau.de/esignatur.

www.zwickau.de/markttreiben

Historisches Markttreiben

Zwickau im Wandel der Zeit

freier
Eintritt

12./13.
September
jeweils ab
11 Uhr



Kommen Sie mit

auf einen Spaziergang durch Zwickaus Stadtgeschichte

Wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam, über den Domhof, Korn- und Hauptmarkt auf einen Spaziergang durch 900 Jahre Zwickau zu gehen. Am zweiten Septemberwochenende koloriert das Historische Markttreiben unter dem Titel *Zwickau im Wandel der Zeit* Episoden aus vergangenen Jahrhunderten.

Neben liebevoll dekorierten Marktständen, an denen handgefertigte Waren, Handwerkskunst und Kulinarik geboten werden, erleben Sie an diesem Wochenende zahlreiche Attraktionen und Schauvorführungen traditioneller und moderner Handwerkskunst. Gaukler, Musiker und Künstler laden Sie ein, auf den Plätzen zu verweilen. Stadtführungen und Kutschfahrten runden das Programm ab.



Programme
werden auf den
Plätzen ange-
schlagen

Domhof

Zu Gast im Mittelalter

Entdecken Sie die mittelalterlichen Priesterhäuser und den Dom St. Marien mit seinem einmaligen spätgotischen Kirchenschiff. Auf dem Domhof finden Sie zudem einen traditionellen Flachsbauer mit Leinenherstellung, Schnitzkunst, eine echte Zunderwerkstatt, einen Puppenmacher, traditionelles Kürschnerhandwerk und Porträtzeichenkunst – oder wie wäre es mit einem himmlischen Eis?

PRIESTERHÄUSER ZWICKAU



SA/SO | 11–18 Uhr
EINNERNS_WERT.
Jüdische Spuren in Zwickau
Sonderausstellung

SA/SO | 12–14 | 15–17 Uhr
**Von Alef bis Tav. Namen
in hebräischer Schrift**
Schreiben Sie ihren Namen in Hebräisch.

SA/SO | 11.30–12 | 15–15.30 Uhr
**Schana tova u´metuka. Das jüdische
Neujahr von seiner süßen Seite**

Über das jüdische Rosh ha-Schana und seine kulinarischen Bräuche

SA/SO | 12–15 | 16–18 Uhr
Rosh ha-Schana.
Bräuche zum jüdischen Neujahr entdecken
Schofar blasen, Tashlich/Loslassen, Neujahrskarten gestalten



RATSSCHULBIBLIOTHEK

Wir präsentieren Zwickau in historischen Ansichten und laden besonders die kleinen Gäste ein, sich eines der historischen Gebäude auszusuchen und farbig zu gestalten. Außerdem dürfen alle gern versuchen, die altdeutsche Schrift auf Schiefertafeln zu schreiben. Unsere Publikationen bieten wir natürlich an beiden Tagen zum Kauf an. Am Stand der historischen Bibliothek können Sie Papier marmorieren und nach schönen alten Büchern stöbern.

STADTARCHIV

Wir präsentieren Zwickau in historischen Ansichten und laden besonders die kleinen Gäste ein, sich eines der historischen Gebäude auszusuchen und farbig zu gestalten. Außerdem dürfen alle gern versuchen, die altdeutsche Schrift auf Schiefertafeln zu schreiben. Unsere Publikationen bieten wir natürlich an beiden Tagen zum Kauf an.

KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU IM ZWISCHENRAUM

SA | 12.09. | 11–18 Uhr
Ausstellungsräume geöffnet

Historische Druckwerkstatt

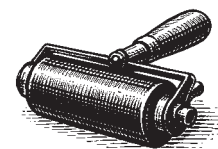
(vor dem Haus)

Groß und Klein sind eingeladen, die grafische Drucktechnik des Linolschnitts kennenzulernen und auszuprobieren.

13/14/15 Uhr
Führungen durch die Ausstellung

SO | 13.09. | 11–18 Uhr
Ausstellungsräume geöffnet

14/15 Uhr
Führung „Auf Reisen mit Max Pechstein“



Hauptmarkt

Zuhause im Biedermeier

Die schicken Bürgerhäuser des Hauptmarktes sind die Kulisse für die Schumann-Zeit. Erleben Sie Kleinkunst, Schauhandwerk und probieren Sie sich in der Herstellung von Papier. Erwerben sie kleine Mitbringsel bei unseren Direktvermarktern oder nehmen sie ein Bild in historischem Kostüm als Erinnerung mit nach Hause. Der Fotostand thematisiert in diesem Jahr die traditionelle Hutzenstub.

ROBERT-SCHUMANN-HAUS

SA | 12.09. | 11–18 Uhr
Büchertisch

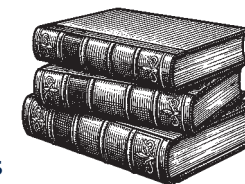
13 Uhr
Vorführung eines Drehorgelklaviers

14 Uhr
**Dem Klavierstimmer
über die Schulter geschaut**

15 Uhr
Schumann auf Schellack
Grammophon-Vorführung

16 Uhr
Offenes Singen
(Volkslieder)

17 Uhr
**Thomas Synofzik
spielt am Clara-Wieck-Flügel**



SO | 13.09. | 11–18 Uhr
Büchertisch

13 Uhr
Vorführung eines Drehorgelklaviers

14 Uhr
Puppentheater mit Katrin Reyersbach

15 Uhr
Schumann auf Schellack
Grammophon-Vorführung

17 Uhr
**Thomas Synofzik spielt am
Wilhelm-Wieck-Flügel**

